

PRO-LEDER



6 Preview: Lineapelle



9 ACLE in Schanghai



12 Special: Materialien

Sämischleder:

Comeback für ein fast vergessenes Material Seite 14



LINEAPELLE
THE INTERNATIONAL LEATHER FAIR
WINTER 20_21
2-4 OCTOBER 2019
FIERAMILANO RHO
E.OETTINGER GMBH
NASER TANNING COMPANY P9 U15 - U19



Professional Media GmbH, Im Westpark 15, 35435 Wetzlar

67410 PVST

58x

A + B Hides GmbH & Co. KG
In Berg 47
41844 Wegberg

Deutsche Post

Oettinger

complement the skin!



E. OETTINGER GMBH
LEDERGROSSHANDLUNG - IMPORT - EXPORT
Otto-Hahn-Str. 10 · 63456 Hanau-Steinheim
E-Mail: e.oettinger@t-online.de · www.oettinger-leder.de



Mit großem XXL-Stand zeigte wieder das Unternehmen Bader in Shanghai Flagge.

Lederindustrieverband CLIA, der Co-Veranstalter der ACLE ist, bespielten Hallen. Gut 17 Prozent der Aussteller präsentierten darüber hinaus Schuhkomponenten.

Auf der ACLE waren insgesamt 15 Gemeinschaftsstände aus 12 Ländern vertreten – aus Australien, Brasilien, China, Frankreich, Italien, Japan, Pakistan, Spanien, Südkorea, Taiwan und den USA. Aus Deutschland präsentierten sich zehn Firmen unter dem Dach des German Pavilions auf einer Gesamtfläche von 358 Quadratmetern. Der deutsche Pavillon war wieder vom **Bundesministerium für Wirtschaft** in Zusammenarbeit mit dem **Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V. (Auma)** mit Unterstützung des **Verbands der Deutschen Lederindustrie (VDL)** von der **Dega-Expoteam GmbH & Co. Ausstellungen KG** in Ohlstadt organisiert worden.

CLIA-Vorsitzender **Li Yu Zhong** stellte anlässlich der Messepressekonferenz traditionsgemäß die aktuellsten Zahlen zur Entwicklung des chinesischen Ledersektors vor. In diesem Jahr waren diese jedoch allesamt mehr oder weniger negativ. **Chinas Gerbereien** (in der Statistik werden generell nur die Firmen erfasst, die einen Jahresumsatz von über 20 Millionen Renminbi erreichen) produzierten im ersten Halbjahr 2019 rund 277 Millionen Quadratmeter Leder, was im Vergleich zum Vorjahr ein Minus von knapp 11 Prozent bedeutet.

Von Januar bis Juni des laufenden Jahres wurden 580 000 Tonnen **rohe Häute und Felle** im Wert von 640 Millionen US-Dollar importiert, was mengenmäßig ein Minus von 1,5 Prozent bedeutet, wertmäßig aber um 32,7 Prozent. Die Einfuhr von **Crust und semi-gefinishten Ledern**

belief sich auf 343 000 Tonnen im Wert von 600 Millionen US-Dollar; das war mengenmäßig ein Minus um zwei Prozent, wertmäßig um 15 Prozent. Die Einfuhr von **Fertigleder** belief sich auf 44 700 Tonnen im Wert von 760 Millionen US-Dollar, was ein mengenmäßiges Minus von 15,7 und ein wertmäßiges Minus von 18,4 Prozent bedeutet.

Die **Schuhindustrie** in China entwickelte sich laut den offiziellen Zahlen der CLIA im ersten Halbjahr weiter positiv, der Umsatz stieg um 4,72 Prozent auf 339,7 Milliarden Renminbi. Die Produktion von Lederstraßenschuhen erhöhte sich um 0,13 Prozent auf 1,88 Milliarden Paar; der Umsatzwert legte um vier Prozent auf 199,58 Milliarden Renminbi zu. Rückläufig waren die chinesischen Schuhexporte im ersten Halbjahr: Sie reduzierten sich mengen- wie wertmäßig um 0,6 Prozent auf 4,74 Milliarden Paar im Wert von 21,01 Milliarden US-Dollar. Noch stärker rückläufig waren die Ausfuhren von **Lederstraßenschuhen**: Sie nahmen wertmäßig um 4,7 Pro-



Mit neuem, stark modernisierten Stand präsentierte sich in diesem Jahr die Firma A+B Hides.

zent auf 4,33 Milliarden US-Dollar ab, mengenmäßig sogar um 6,1 Prozent auf 328 Millionen Paar. Die Einfuhr von Lederstraßenschuhen nach China erhöhte sich hingegen um 32,8 Prozent, betrug aber insgesamt nur 940 Millionen Euro.

Die chinesische Produktion von **Lederbekleidung** ging um 2,13 Prozent auf 34,1 Millionen Stück zurück, der Umsatz steigerte sich um 3,82 Prozent auf knapp 26 Milliarden Renminbi. Im ersten Halbjahr wurden 1,92 Millionen Teile im Wert von 61 Millionen US-Dollar exportiert, was mengenmäßig ein Minus von 5,5 Prozent, wertmäßig sogar um 20,6 Prozent bedeutet. Nach wie vor belasten bei Lederbekleidung extrem hohe Lagerbestände den Markt.

Li Yu Zhong führte aus, dass **Chinas Brutto-sozialprodukt im ersten Halbjahr um 6,3 Prozent gewachsen** sei. Das gebe eine gute Grundlage für die weitere Entwicklung, auch des Ledersektors. Als größte Herausforderung für den weiteren Gang der Dinge in den Branchen rund ums Leder bezeichnete er den zunehmenden Handelsprotektionismus sowie die bilateralen Friktionen im Verhältnis zwischen den USA und China. Das werde weiterhin einer raschen Erholung der Weltwirtschaft im Wege stehen. Ebenso sei der Vormarsch der Textilien, Synthetiks sowie Techmaterialien in den traditionellen Ledereinsatzgebieten zunehmend besorgniserregend. Speziell der chinesischen Lederindustrie böten sich auf der anderen Seite auch große, neue Chancen durch die Neue-Seidenstraße-Initiative der Staatsregierung, ebenso durch die verbesserten Rahmenbedingungen für Umweltschutz in der Produktion sowie durch die Digitalisierung. Unterm Strich dürften aber die nächsten Monate für die Marktteilnehmer im Lederbereich herausfordernd bleiben, so Li. *Manfred Willsch*

Materials+ erhält eigenständigen Auftritt

Vom 31. März bis 2. April 2020 findet parallel zur **APLF-Leather** die Fachmesse **Materials+** statt. Ausgestellt werden dort Synthetiks und Funktionsmaterialien, Lefa, Schuhkomponenten, Schuh- und Lederwarenproduktionsaccessoires, Maschinen und Werkzeuge sowie neueste Technologien für die Schuh- und Lederwarenindustrie. Die Fachmesse wurde mittlerweile zwei Jahre lang am Rande der renommierten Ledermesse APLF entwickelt und erhält nun im kommenden Jahr einen komplett eigenständigen Auftritt. Aufgewertet wird dieser durch den Umzug der Materials+ in die Halle 1 des im Herzen Wanchais gelegenen Hong Kong Convention and Exhibition Centre, womit den Besuchern gleich im Eingangsbereich ein rascher Zugang zur Messe gewährleistet wird. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Materials+ gehen die Modeaccessoires-Messe **Fashion Access** sowie die **Cashmere World** über die Bühne. Und in den beiden Hallen auf Level 3 des Messecenters lockt natürlich die APLF-Leather, die seit über drei Jahrzehnten Jahr für Jahr

die Leder- und Materialeinkäufer aus der ganzen Welt anlockt. Da die Ledermesse zuletzt nicht mehr alle Ausstellerwünsche nach zusätzlicher Fläche befriedigen konnte, wird diese auf Level 3 umziehen, wo ihr eine um zirka 30 Prozent vergrößerte Fläche zur Verfügung steht. Die Materials+ ist dabei mehr als eine Messe: Während der dreitägigen Laufzeit finden Seminare, Konferenzen, Business Matching Meetings sowie Modetrendvorträge statt. Zudem findet zum zweiten Mal der **Global Footwear Executive Summit** statt, zu dem wieder Führungskräfte der Schuhindustrie aus aller Welt erwartet werden. Den Fokus legt die Materials+ im kommenden Jahr neben der Mode vor allem auf das Thema Nachhaltigkeit. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.materials-plus.aplf.com, oder in Europa auch telefonisch unter +49 (0)611 71 68 741.

Zum achten Mal: Die India Leather Days in Offenbach

Die achten India Leather Days finden am 27. und 28. November 2019 in der Messe Offenbach statt. Die vom **Council for Leather Exports (CLE)** organisierte Fachmesse wird in diesem Jahr deutlich wachsen: Aufgrund der Vielzahl an Ausstellern zur kommenden Messe wird sie daher in der großen Halle A2 der Offenbacher Messe ausgerichtet. Rund 55 Aussteller mit Exporterfahrung aus verschiedenen Regionen Indiens sind zu den India Leather Days 2019 mit aktuellen Musterkollektionen an **Leder, Lederwaren, Lederbekleidung** und **Accessoires** in Offenbach vertreten und bieten so eine ideale Plattform zum Kennenlernen neuer Business-Partner und Leistungsangebote. Nähere Informationen gibt es im Internet: www.messe-offenbach.de/india-leather-days.



Die Materials+ erhält ab 2020 einen eigenständigen Auftritt.